

COMTÜR – DIE TÜRENMANUFAKTUR

Die geschichtliche Zeitreise eines weltweit agierenden Familienunternehmens

100 Jahre

WOHNKULTUR

1919 ————— 2019



WOHNKULTUR SEIT 1919

COMTÜR
EXCLUSIVE DOORS

DIE WURZELN

EINE ERFOLGREICHE FAMILIENGESCHICHTE NIMMT IHREN ANFANG



Erster Maschinenraum mit Bandsäge, Hobelmaschine, Bandschleifmaschine und Zinkenfräsgerät



HANDWERKSZEUG

In der kleinen Werkstatt wurden die anfallenden Aufträge mit großem Zeitaufwand, körperlicher Anstrengung und mit einfachen Handwerkzeugen hergestellt.



Im Laufe der Jahrhunderte haben es die Menschen verstanden, durch das Schaffen von geeigneten Werkzeugen und Maschinen, den genialen Werkstoff „Holz“ weiter zu bearbeiten und zu veredeln.

HANDWERKSKUNST

Schweres massives Speisezimmer-Büfett in Eiche gebeizt mit aufgesetzten Schnitzereien, gefertigt von Martin Schütz um 1930. Das benötigte Holz wurde vom Gemeindevwald beschafft, zum Sägewerk gebracht und anschließend 2-3 Jahre luftgetrocknet.



„HAND-WERKEN“ – DAS ARBEITEN MIT EINFACHSTEN MITTELN

BIBERACH 1919

Das Unternehmen wurde im Jahr 1919 von Martin Schütz als Bau- und Möbelschreinerei gegründet. Neben der traditionellen Möbelfertigung waren Schreinerarbeiten auf dem Bau einer der Schwerpunkte in der Nachkriegszeit.



Familie Schütz & Weimann um 1955



MEISTERLICH

Bereits mehrfach in der Unternehmensgeschichte, hat sich die Familie bewusst gegen die Massenware und für die Einzigartigkeit und Qualität entschieden. Den Grundstein dafür legte Unternehmensgründer Martin Schütz und seine Handwerkskunst.

Meisterbrief von Martin Schütz von 1921



Elegantes Wohnzimmerbüfett in französischem Nussbaum, leicht dunkelbraun gebeizt und poliert, von Hans Weimann um 1954.

MÖBELKULTUR

Nach eigenem Entwurf wurden vom einfachen Vorratsschrank bis hin zu edelfurnierten, hochglanzhandpolierten Wohn- und Schlafzimmern geplant und gefertigt „Wenn das Arbeitsklima oft rau und hart war, so machte mir doch dieser kreative Beruf immer Spaß“ Hans Weimann, Rede Entwicklung des Handwerks 1999.

HOCHZEITSANZUG

Um sich den Stoff für seinen Hochzeitsanzug leisten zu können, fertigte Hans Weimann zehn wertvolle Schmuckschatullen an und verkaufte diese in einem Kunstgeschäft in Frankfurt.



Schmuckschatulle aus franz. Nussbaum poliert. Deckel mit eingelegetem Intarsien-Stern Ahorn-Wenge. Kasten und Deckel aus massivem Zwetschgenholz gekröpft und gefräst, von Hans Weimann 1948.

LISA & HANS WEIMANN

Nach der Hochzeit mit Lisa Schütz, trat Hans Weimann 1948 in den Betrieb seines Schwiegervaters ein. Er begann bereits mit 13 Jahren seine qualifizierte Möbelschreiner Ausbildung in Wertheim am Main. Seine Vision war es beim Wandel der Wohnkultur einen nachhaltigen Beitrag zu leisten.



FAMILIENGRÜNDUNG

„Meine liebe Lisa und ich hatten auch perfekt zusammengearbeitet. Sie in der Buchhaltung und im Haushalt und ich in meinem Beruf. Auch für die Gründung einer Familie war nun Zeit da. Wunschgemäß kamen drei gesunde Kinder zur Welt. Zuerst Gerhard, der Schreiner und später Techniker, dann Wolfgang der Kaufmann und später Designer und als drittes unser Nesthäkchen Margit.“ Hans Weimann, Rede 85. Geburtstag



Gerhard Weimann mit seinem vom Opa gebauten Lastwagen samt Anhänger, um 1953

GEDENKTAFELN

1951 wurden im Auftrag der evangelischen Kirchengemeinde Biberach zwei Gedenktafeln aus Eiche in gotischer Form mit geschnitztem Spruchband gefertigt. Noch heute sind diese dort zu bewundern.



DIE BOGENZEIT

HANS WEIMANN FAND 1960 EINE MARKTLÜCKE - RUNDBOGENFUTTER AUS EINEM STÜCK



Hochwertig gearbeitete Korbbogentür mit feiner Verleistung um 1963



GESCHAFFT

Nach dreijähriger Entwicklungszeit war es soweit, die selbst entwickelte Rundbogenpresse produziert Rundbogen für individuelle Türen in Möbelqualität. Dies war der Beginn für den Aufschwung des Unternehmens und die Fokussierung auf die Entwicklung und Fertigung von Stil- und Rundbogentüren.



Lisa und Hans Weimann, sowie Josef Scharli, der erste eingestellte Geselle, und ihr Sohn Gerhard haben Grund zu feiern.

DER TÜFTLER

Hans Weimann fand in der Fertigung von Rundbogenfutter aus einem Stück eine Marktlücke und ließ dem „schwäbischen Tüftlersinn“ freien Lauf. Zäh und verbissen suchte er nach Lösungen und Praktiken, um Futter rationeller in runder Form herzustellen. Es bedurfte vieler Versuche an Material, Geräten und Spannwerkzeugen, bis sich richtige Lösungen abzeichneten.



EIN ARCHITEKT DER TÜRENKULTUR



Prospekt „Ein gutes Stück Lebensart“ von 1988

DER WECHSEL

1977 übernehmen die Söhne, Gerhard und Wolfgang die Geschäftsführung der „Weimann Tür & Form“. Der Ausbau und die Weiterentwicklung der Türenherstellung wurde zum Kerngeschäft. Gerhard bewährte sich als Techniker und sorgte mit seinen Ideen für Verbesserungen im Produktionsablauf und der Produktqualität. Wolfgang entwickelte sich als treibende Kraft bei der Expansion des Unternehmens und zum kreativen Türen-Designer.



LIEBE ZUM DETAIL

„Um Kundenwünsche bestmöglich zu erfüllen, haben wir unsere Fertigung flexibel ausgerichtet und sind stolz auf unsere vielen langjährigen, auch selbst ausgebildete Fachkräfte.“ Wolfgang Weimann





Flyer „Türen für's Leben“ von 2002

COMTÜR

Unter dem Namen ComTür – „Complett-Türen & Zubehör“ entwickelte das Unternehmen 1988 eine neue, moderne Türlinie. Diese steht für innovative und qualitative Türen, die systematisch hergestellt und in Verbindung mit ausgewähltem Zubehör vermarktet werden.



Hans Weimann wünscht sich eine Weiterführung des Unternehmens unter dem Leitspruch: „Geht nicht, gibt's nicht.“

EXPORTGESCHICHTE

1990 wurde mit einem ersten großen Auslandsauftrag für einen Scheich aus Riad der Grundstein für die erfolgreiche Exportgeschichte des Unternehmens gelegt. Ganz nach dem Motto „Geht nicht, gibt's nicht“ werden Türen nach Kundenwunsch für verschiedenste Märkte entwickelt.



NEUER STANDORT

1997 wurde im Industriegebiet Böllinger Höfe in Heilbronn, ein zweiter Produktionsstandort mit Verwaltungsgebäude und großer Türegalerie gebaut. Dem heutigen Stammsitz des Familienunternehmens im Herzen Süddeutschlands folgten noch weitere Anbauten.



ComTür-Stammsitz in Heilbronn, um 1997

SCHLEIFLACKOBERFLÄCHE

Entwicklung der noch heute einzigartigen ComTür-Schleiflackoberfläche für ein seidig samtiges Finish in Möbelqualität. Der vielschichtige Lackaufbau mit einem Auftrag von ca. 200-250 g/m² für Weiß- und Farblacke ist pflegeleicht und widerstandsfähig.



DIE 4. GENERATION

KNAPP 100 JAHRE NACH FIRMENGRÜNDUNG ÜBERNEHMEN DIE URENKEL VERANTWORTUNG



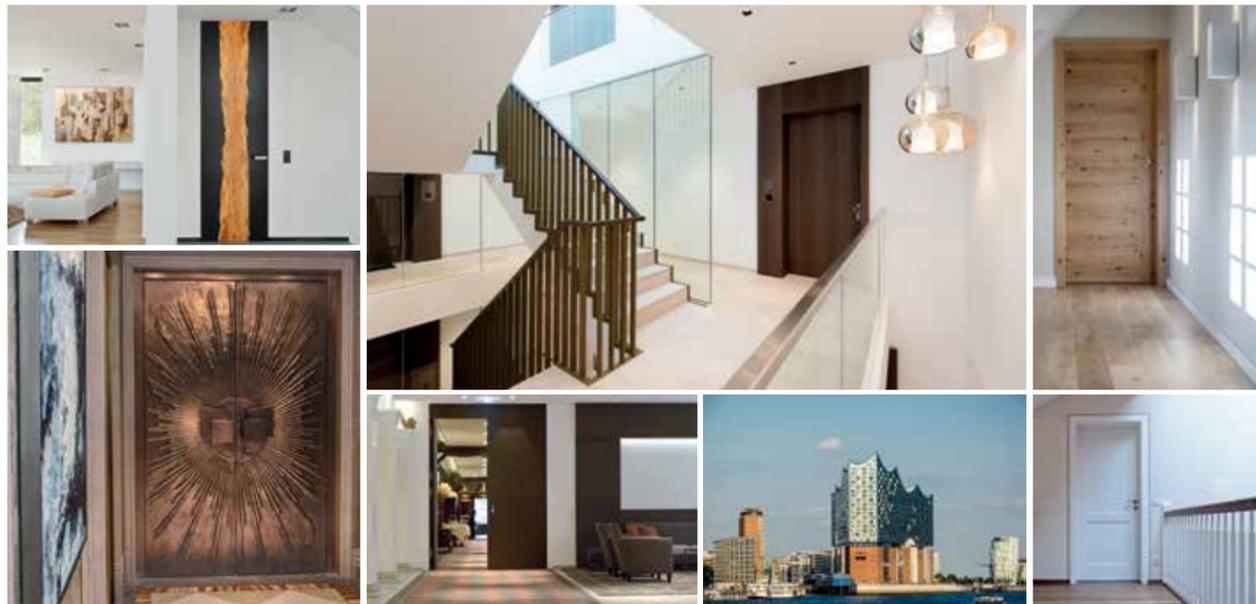
Die Urenkel: Mario Weimann, Martin Weimann, Anne Hübner

DIE URENKEL

2009 trat Martin Weimann, als technischer Geschäftsführer in das Unternehmen ein und legte damit den Grundstein zur Entwicklung neuer Produktlinien und Funktionstüren. Ihm folgte ein Jahr danach seine Cousine, Anne Hübner, mit den Schwerpunkten Marketing, Controlling und Unternehmensführung. Das Trio komplett machte 2018, Mario Weimann, der die Vertriebsleitung übernimmt. Gemeinsam möchten sie das Unternehmen im Sinne ihres Uropas in die Zukunft führen.

REFERENZEN

Für jede Anforderung die richtige Türlösung. Als Projektpartner bietet ComTür ein umfassendes Türkonzept von der Brand- und Rauchschutztür, über Schallschutz, Klimaklasse und Einbruchschutz bis hin zu Nassraumtüren.



TÜREN ALS HOCHWERTIGE MÖBELSTÜCKE

EINFACH STOLZ

Wir sind stolz auf unsere Geschichte als Familienunternehmen und die Generationen die maßgeblich zur Entwicklung des Unternehmens beigetragen haben. Wir sind stolz auf die Werte und Leitlinien die damals wie heute noch gelten und vor allem auch auf unsere vielen auch langjährigen Mitarbeiter, die es ermöglichen, mit unseren Türen zur Wohnkultur unserer Kunden beizutragen.



Das ComTür-Team

100 Jahre
WOHNKULTUR
1919 ————— 2019

WOHNKULTUR

Nach dem Motto: Geht nicht, gibt's nicht, möchten wir auch weiterhin mit kreativen Ideen neue Standards setzen und unseren Kunden mit der gewohnten Qualität, Vielfalt und Gestaltungsfreiheit, technisch anspruchsvolle Türen bieten.

PRODUKTÜBERSICHT

GESTALTUNGS-

FREIHEIT

WOHNKULTUR SEIT 1919

Für uns sind Türen wandgestaltende Elemente, ob traditionelles Stilelement, puristische Designtür, eine auf die Inneneinrichtung abgestimmte Sonderanfertigung oder eine in die Fassade integrierte Haustür.

ComTür bietet ein ganzheitliches Türkonzept, damit Sie Ihre gestalterische Freiheit nutzen können.

AKTUELL & ZEITLOS



Anspruchsvolles Design
auf das Wesentliche reduziert

TRADITION & DENKMAL



Unsere Klassiker – Stiltüren mit innovativer
Technik

OBJEKT & BRANDSCHUTZ



Für jede Anforderung die richtige Türlösung

HAUSTÜREN & WOHNUNGSEINGÄNGE



Garantierte Sicherheit, Wärmeschutz
und Designvielfalt